



Änderung des Rahmenplans zur Ausbildereignungsverordnung

Der Rahmenplan zur Ausbildereignungsverordnung (AEVO) wird regelmäßig aktualisiert, um den sich verändernden Anforderungen der Ausbildungspraxis gerecht zu werden. Die Unterschiede zwischen dem neuen Rahmenplan von 2023 (relevant für Prüfungen ab Juli 2024) und dem alten von 2009 liegen in mehreren Bereichen.

1. Inhaltliche Anpassungen

Digitalisierung: Der neue Rahmenplan berücksichtigt verstärkt die Bedeutung der Digitalisierung in der Ausbildung. Dies umfasst Themen wie den Einsatz digitaler Medien, E-Learning-Plattformen und digitale Kommunikationsmittel.

Nachhaltigkeit: Mit Blick auf den Klimawandel und Ressourcenknappheit sind Nachhaltigkeitsstrategien wichtiger denn je.

Heterogenität der Gesellschaft: Der neue Rahmenplan zielt stärker auf die Förderung von Inklusion und Diversität in der Ausbildung ab. Außerdem geht es vermehrt um die Förderung der interkulturellen Kompetenzen und Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt.

Fachkräftemangel: Es wurden Inhalte zum Ausbildungsmarketing und zur Berücksichtigung der Heterogenität bei der Bewerberauswahl ergänzt.

2. Strukturelle Änderungen

Modulgewichtung: Die Handlungsfelder 1-4 sind ab Juli 2024 in der schriftlichen AEVO-Prüfung unterschiedlich stark gewichtet. Beispielsweise gewinnt Handlungsfeld 3 an Gewicht, da es jetzt 50% ausmacht. Bis zum 30.06.2024 werden die Handlungsfelder gleichermaßen gewichtet.

Taxonomie der Lernziele: Die Anwendungstaxonomien „Wissen“ (Stufe 1) fällt bei Prüfungen ab Juli 2024 weg und es geht vor allem darum, dass zukünftige Ausbilder ihr Wissen verstehen und anwenden können.

3. Methodische Änderungen

Berufliche Handlungsorientierung: In der AEVO-Prüfung ab Juli 2024 wird verstärkt auf handlungsorientierte Methoden geachtet. Das bedeutet konkret, dass wir beispielsweise nicht mehr nur empfehlen, die 4-Stufen-Methode in der praktischen Prüfung zu wählen, sondern Sie dazu anhalten, die 4-Stufen-Methode- sofern Sie auf diese bestehen- mit einer weiteren Methode zu kombinieren, um die Handlungsorientierung zu gewährleisten.